

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Band: 7 (1867)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

N^{ro} 19.

Einrückungsgebühr:


Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. Oktober.

Siebenter Jahrgang.

1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Bern zu adressiren.

Einladungsschreiben an die Mitglieder des schweiz. Lehrervereins.

Werthe Freunde und Kollegen!

Indem wir uns beehren, Ihnen beiliegend das Programm für die Generalversammlung des schweiz. Lehrervereins, welche auf vielseitige Wünsche hin auf den 7. und 8. Oktober verlegt wurde, zu übermitteln, verbinden wir damit die weitere Anzeig, daß von den schweizerischen Eisenbahngesellschaften für den Besuch der Versammlung eine Tarifiermäßigung bis auf die Hälfte der ordentlichen Tage bewilligt worden ist. Wir werden dafür besorgt sein, daß in jedem Kanton eine genügende Anzahl von Ausweiskarten deponirt seien und daselbst bezogen werden können. *)

Ebenso sind wir im Falle, Ihnen, sofern Sie es nicht vorziehen, die Wahl Ihres Logis selbst zu treffen, Freiquartiere anweisen zu können.

Sehr erwünscht wäre es uns, durch das Mittel der Herren Korrespondenten in den Kantonen, an die wir uns behufs ihrer gefälligen Vermittlung wenden werden, bis spätestens Ende des laufenden Monats die Zahl der Festbesucher wenigstens annähernd zu erfahren.

*) Im Kanton Bern von Herrn Seminar direktor Rüegg.